



Pfarrblatt der Pfarre Steinerkirchen/Innbach

4633 Kematen/Innbach

Tel.: 07247/8207; Anthony Echechi: 0650/375 47 96

E-Mail: pfarre.steinerkirchen.innbach@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/steinerkirchen-innbach

Ausgabe Nr. 139 - März 2023

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Kapelle in Bubendorf zu Ehren der Hl. Maria



**Kommt
zu den
Maiandachten
(siehe Termin-
seite)**

INHALT

Wort des Pfarrers

Familiengottesdienst

Kapelle in Bubendorf

Kindergarten

Kath. Jungschar

Erstkommunion

Sternsinger

Einfach zum Nachdenken

Bericht PGR-Sitzung

Einladung Pfarrcafé

Einladung Pfarrspaziergang

KBW - Termine

Pfarrcaritas - Einladung Trauercafé

Caritas-Haussammlung

Kirchenchor - Nachruf Franz Fuchshuber

Friedhof - Abfallwirtschaft

Geburtstage, Taufen und Todesfälle

Termine

Wort des Pfarrers

Anthony Chidi Echechi



UND VERGIB UNS UNSERE SCHULD

Das Problem des Bösen ist sehr ernst. Es geht an die Wurzeln der menschlichen Existenz. Wir sind manchmal als Täter und manchmal als Opfer mittendrin. Manchmal fragen wir uns, woher das Böse kommt. Niemand begeht Sünde, um sich selbst Schaden zuzufügen. Wir Menschen hungern nach Brot, Vergnügen, Macht, Anerkennung, und vieles mehr. Wir wünschen für uns selbst das Beste aber wir stehen unter dem Einfluss der Verführung.

Der Mensch erliegt oft der Versuchung zum Bösen. So gibt es auf der Welt all die unsagbaren Verbrechen der Menschen. Kein Mensch ist vollkommen. Verschont von Versagen und Scheitern bleiben nicht einmal die von Gott auserwählten Menschen. In der Heiligen Schrift redet der Prophet Natan dem König David ins Gewissen. Er sagt zu ihm: „Ich habe dich zum König von Israel gesalbt und habe dich aus der Hand Sauls gerettet ... Ich habe dir das Haus Israel und Juda gegeben. Warum hast du das Wort des Herrn verachtet und etwas getan, was ihm missfällt.“ (2 Sam 12,7-9). Hier wird Sünde als Undank und als Verachtung Gottes bezeichnet. Es geht zunächst nicht um die Schwäche und die Unvollkommenheit des Königs. Es geht um Überheblichkeit und Undankbarkeit gegenüber Gott, der so viel für ihn getan hat.

Sünde ist eine Minderung und Gefährdung, nicht eine Erhöhung des Menschen. Sie ist Ungehorsam und Auflehnung gegen den Willen Gottes. Sie ist Abwendung

von Gott und Hinwendung zu irdischen Götzen. Viele wollen das Thema Sünde und Schuld zur Seite schieben. Oft wollen wir nicht wahrhaben, dass wir in Schuld geraten sind. Dabei werden wir nicht nur durch aktive böse Handlungen schuldig, sondern sogar durch viele passive Unterlassungen.

Es gibt auch in der Sprache manche Versuche, die Sünde zu verharmlosen. Zum Beispiel wenn wir sagen, dass jemand eine Sünde wert ist. Aber Sünde ist alles andere als harmlos. Gott will für uns das Gute. Er möchte, dass unser Leben gelingt. Aber Sünde zersetzt und schädigt unser Leben. Gegen das menschliche Gute und das eigene Heil ist sie ein Verstoß. Gegen das eigene Wohl richtet sie sich. Sünde kann auch das Leben zwischen den Menschen und in der Gemeinschaft zerstören. Sie wird auch als das größte Übel und als die schlimmste Krankheit bezeichnet. Die Kirchenväter sprechen sogar von den sieben Todsünden. Sünde ist es, wenn ich nichts anderes mehr gelten lasse als mich selbst und meinen Willen durchsetzen will, sodass ich selbst das Maß aller Dinge sein will. Sünde entfremdet uns von uns selbst, von den Mitmenschen und von Gott. Sie bringt uns in Verstrickung und lässt uns erstarren. Vielleicht meldet sich das Gewissen und wir spüren, dass etwas nicht in Ordnung ist. Wenn wir unsere Sünde bereuen und um Vergebung bitten, kann Gott uns wieder liebevoll annehmen.



Wir suchen aber oft die Schuld bei den anderen, bei den Feinden, bei den Gegnern oder bei den Umständen. Manchmal trösten wir uns, dass die anderen nicht besser sind. Und manchmal hoffen wir, dass uns niemand bei unserem Vergehen gesehen hat. Anstatt unser Verhalten schonungslos zu hinterfragen, machen wir oft Gott verantwortlich für unsere Probleme und für die Probleme der Mitmenschen. Doch Gott sagt uns durch den Propheten Ezechiel: „Ihr sagt: das Verhalten des Herrn ist nicht richtig. Hört doch, Menschen: Mein Verhalten soll nicht richtig sein? Nein, euer Verhalten ist nicht richtig.“ (Ez.18, 25). In seiner Barmherzigkeit nagelt uns Gott nicht fest an unsere Schuld. Er gibt uns immer die Chance, neu anzufangen. Doch diese Chance

müssen wir selber nutzen. Wir sollen unser Leben befragen und hinterfragen.

Johannes der Täufer war der Überzeugung, dass Gott sich das Theater der Menschen nicht länger anschauen wird. Er fordert uns auf, uns endlich zu verbessern. „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ (Mk, 1,15). Das war das erste Wort Jesu im Markusevangelium. Wir sollen uns vom Bösen abwenden und falsche Gewohnheiten loslassen. Wir sollen uns von falschen Wegen abwenden und unser Leben ganz am Willen Gottes ausrichten, der uns Leben in Fülle schenken will. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Gnade. Gott möge uns neu gestalten nach dem Bild seines Sohnes.

Anthony Chidi Echechi

FAMILIENGOTTESDIENST MIT KINDERSEGNUNG

Die Marktkirche Kematen war voll am Sonntag, den 5. Februar 2023, als wir Familiengottesdienst mit Kindersegnung feierten.

Die Obfrau der Katholischen Frauenbewegung, Martina Fuchshuber hat im Vorfeld alle im letzten Jahr in unserer Gemeinde geborenen Kinder mit ihren Eltern eingeladen.

Das Kinderliturgieteam gestaltete den Gottesdienst, der um 10.00 Uhr begann. Alle Kinder durften auch ihre Kuscheltiere mitnehmen.

Mit einem aufgespannten, vielfarbigem Regenschirm in der Hand, sprach Regina Huemer die einleitenden Worte. So wie der Regenschirm uns vor dem Regen und vor der Sonne schützt, genau so schützt uns Gott. Wenn wir in unserem Leben Gottes Begleitung zulassen, dann bleibt er immer an unserer Seite und spannt seine schützenden Hände wie einen Regenschirm über uns, sagte Regina.

Der lebendige Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet vom Kinderchor Offenhausen unter der Leitung von Anna Bichlmann. Herzlichen Dank für alles!

Anthony Chidi Echechi



Das Kinderliturgieteam unserer Pfarre und der Kinderchor Offenhausen gestalteten den Familiengottesdienst samt Kindersegnung mit.



Kapelle in Bubendorf zu Ehren der Hl. Maria

Im Zuge der Umbauarbeiten an unserem bestehenden Wohnhaus haben wir uns entschlossen eine **Kapelle zu Ehren der Hl. Maria zu errichten**.

Im Juni 2013 haben wir nach dem Abbruch des alten Wohnhauses **mit dem Bau der Kapelle begonnen**. Die notwendigen Arbeitsschritte erfolgten meist zeitgleich mit den Tätigkeiten am Hauptgebäude.

Nach dem Betonieren der Grundfeste wurden am 26. Juni 2013 die ersten Ziegel aufgemauert. Danach wurde im September 2013 die Drainage rund um die Kapelle verlegt.

In der Karwoche 2014 wurde der Altar gemauert und der Dachstuhl vorbereitet. Mit tatkräftiger Unterstützung der gesamten Familie wurde im Sommer der Dachstuhl fertiggestellt und die Giebelwände konnten ausgemauert werden. Im August 2014 erfolgte die Eindeckung der neuen Kapelle.

Die Eingangstür und die Fenster wurden im Herbst 2015 selbst gebaut und im Frühjahr 2016 eingesetzt.

Im August 2016 wurde noch der Innenputz aufgetragen sowie die beiden Säulen versetzt.

Die Malerarbeiten im Innenbereich wurden von Frau Maria Zauner aus Herzogsdorf Anfang September 2016 ausgeführt. Danach wurden die Natursteinplatten im Innenbereich verlegt. Der Außenputz wurde im Oktober 2016 aufgetragen.

Die Einweihung unserer Kapelle erfolgte am 8. Dezember 2017 durch Charlotte Brandstetter und Anthony Echechi.

Seither dürfen wir im Mai die Maiandacht, gestaltet vom Kath. Bildungswerk, abhalten.



Lourdes Statue



Weihnachts- und Fastenkrippe vom Advent bis Maria Lichtmess

Im Jahr 2018 habe ich eine Fastenkrippe gebaut. Das Hintergrundbild dazu malte meine Frau Angela.

Die Krippe wird in der Adventzeit bis Maria Lichtmess als Weihnachtskrippe aufgestellt, danach ist sie als Fastenkrippe bis Ende April zu sehen. Ab Mai schmückt wieder die Lourdes Statue den Altarraum.

Gerne sind alle herzlich eingeladen, die Kapelle zu besuchen.

Gerhard Mühringer

Kindergarten
Kematen am Innbach



Miteinander leben -
voneinander lernen

Verabschiedung Mag. Josef Schwabeneder vom Kindergarten

Den Pfarrcaritaskindergarten in Kematen, dessen Rechtsträger die Pfarrcaritas Steinerkirchen ist, gibt es seit 1979. Seit jeher übernahmen die ehrenamtliche Funktion des Obmanns bzw. Mandatsnehmers Personen aus Kematen. **Seit 2007 übernahm Mag. Josef Schwabeneder dieses durchaus aufwändige Ehrenamt.** Er war stets sehr bemüht, gewissenhaft, genau und hatte immer ein offenes Ohr für die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Krabbelstube. Er setzte sich auch immer für die Anliegen der Eltern ein und versuchte bei auftretenden Problemen eine Lösung für alle Beteiligten zu finden. So wurde, in seinem fast 16-jährigen Ehrenamt, einiges zum Positiven verändert. In seiner Amtszeit wurde das alte Kindergartengebäude zu klein und er war am Bau des neuen größeren Gebäudes beteiligt. Die Bildungseinrichtung wuchs daher von zwei auf derzeit vier Gruppen. Wir konnten bisher immer alle Kinder aus Kematen aufnehmen, da zum Beispiel im Jahr 2021 innerhalb kürzester Zeit mithilfe der Gemeinde eine Gruppe als Expositur im Gemeindegebäude installiert wurde. Die Bildungseinrichtung Kematen hat seit einigen Jahren auch eine Krabbelstube, die derzeit im Gemeindegebäude untergebracht ist. Durch Mag. Josef Schwabeneder wurde auch ein Zivildienstler ermöglicht, von dem vor allem die Kinder profitieren. Die Zahl der Mitarbeiterinnen stieg von damals 5 auf nun 14 Personen. Bei diesen und vielen weiteren Dingen investierte er als Mandatsnehmer viel seiner Freizeit in den Kindergarten. Diesen würde es heute so nicht geben, wenn sich Josef nicht so dafür eingesetzt hätte.

Für seine langjährige Tätigkeit wollten sich der Kindergarten und die Mitarbeiterinnen bei Josef mit einem Geschenk und einer Feier bedanken. Auch einige Mitglieder vom Kindergartenausschuss wa-



Josefine Brodacz und Lisa Haberlik



Abschiedsfeier im Pfarrheim



Josef Schwabeneder und Lisa Haberlik



Wolfgang Kolb und Josef Schwabeneder



Thomas Baurberger, Anthony Echechi, Josef Schwabeneder, Josefine Brodacz, Klaus Bachmair, Wolfgang Kolb und Lisa Haberlik

ren bei dieser Feier vertreten, unter anderem Bürgermeister Klaus Bachmair, der ehemalige Pfarrgemeinderatsobmann Wolfgang Kolb, die aktuelle Pfarrgemeinderatsobfrau Rita Prunthaller, Pfarrer Anthony Echechi und einige Gemeinderäte, sowie weitere Mitglieder des Kindergartenausschusses.

Wie geht es jedoch nun mit dem Kindergarten und der Krabbelstube weiter? Seit Jänner 2023 werden der Kindergarten und die Krabbelstube nun von der Caritas selbst mit der professionellen Betriebsführerin Frau Otilie Maier organisatorisch geführt. Rechtsträger bleibt jedoch die Pfarrcaritas Steinerkirchen. Otilie Maier führt als Betriebsführerin auch noch drei weitere Kindergärten/Krabbelstuben in der Umgebung.

Wir, das Personal vom Kindergarten, bedankt sich hiermit erneut recht herzlich bei der langjährigen Tätigkeit von Mag. Josef Schwabeneder und freut sich auf die Herausforderung mit der professionellen Betriebsführung.

Im Zuge dieser Feier bedankte sich das Kindergarten- und Krabbelstubenteam auch bei Josefine Brodacz, die seit 2012 die Buchhaltung der Bildungseinrichtung übernommen hat. Sie machte ihre Arbeit sehr gewissenhaft, genau und vorbildlich. Josefine beendete ihren über 10-jährigen Dienst mit Ende Jänner 2023. Ihre Kolleginnen vom Kindergarten und der Krabbelstube schätzten ihre Kompetenz und ihr fachliches Knowhow sehr, da sie so stets bei Unklarheiten nachfragen konnten und Josefine immer eine passende Antwort parat hatte.

Wir wünschen beiden weiterhin viel Glück auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg - danke für euer Engagement!

Wir wünschen beiden weiterhin viel Glück auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg - danke für euer Engagement!

Lisa Haberlik, BEd
Kindergarten- und Krabbelstubenleiterin

Jungscharfasching



Im Dezember und Jänner fand die Sternsingeraktion statt.

Wir bedanken uns bei Evelyn Kronsteiner für die tolle Organisation und Umsetzung dieser Aktion. Ein Dank gilt auch den Jungscharbegleiterinnen und allen beteiligten Personen, welche bei den Vorbereitungsstunden mithalfen, die Gruppen begleiteten, die Sternsinger zum Mittagessen eingeladen haben und viele weitere Aufgaben übernommen haben. Das größte Lob erhalten aber alle Kinder, welche sich jedes Jahr so fleißig an dieser Aktion beteiligen und voller Motivation sich für eine freiwillige Sache engagieren.

Anfang Februar fand unsere Jungscharstunde statt. Unter dem Motto „Fasching“, kamen alle Kinder und Begleitpersonen in bunten Kostümen zur Faschingsfeier. 30 Jungscharkinder verbrachten einen lustigen Nachmittag im Pfarrheim. Somit tummelten sich Zauberer, Schneewittchen, Katzen, Spiderman und viele weitere Figuren in Ke-

maten. Spiele wie Schokoladeschneiden, Reise nach Jerusalem und das Detektivspiel standen am Programm. Einen schönen Abschluss bildete das traditionelle Vernaschen von leckeren Faschingskräpfen.

Spielidee für deine Faschingsparty:

„Reise nach Jerusalem“

Bei diesem Gruppenspiel bewegen sich alle Kinder bei laufender Musik rund um einen Kreis aus Stühlen. Wird die Musik gestoppt, muss sich jedes Kind rasch auf einen Stuhl setzen. Dabei wird eine Person stehen bleiben und ausscheiden müssen, da es immer um einen Stuhl weniger gibt als Spieler*innen. Dann startet die Musik wieder und die nächste Runde beginnt. Gewonnen hat jenes Kind, welches den letzten Sessel erwischt.

Möchte auch Ihr Kind Teil der Jungschar werden, dann meldet euch gerne bei mir unter 0650/98 51 507.

Theresa Strobl



Erstkommunion 2023

Du bist ein Ton in Gottes Melodie



11 Kinder unserer Pfarre bereiten sich in den nächsten Wochen unter diesem Motto auf ihre Erste Heilige Kommunion vor.

Musik spielt in unserem Leben eine große Rolle. Sie spricht direkt unsere Seele an, bringt uns entweder in Bewegung oder beruhigt uns und sie kann uns Gott näherbringen.

Doch ein Musikstück besteht nicht nur aus einer Note, sondern aus vielen verschiedenen. Dabei gibt es hohe und tiefe Töne, helle und dunkle, kurze und lange Töne. Erst, wenn sie zusammenwirken, entsteht ein Kunststück – eine Melodie, die das Herz berührt. So ist es auch mit uns Menschen, wir sind für die Gemeinschaft geschaffen. Das macht uns aus und verbindet uns mit Gott.

So wünschen wir allen Familien, die sich an der Vorbereitung beteiligen, dass sie eine segensreiche Zeit erleben und zum Wohlklang für Gott werden.



charlotte brandstetter

Dreikönigsaktion 2023

41 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitpersonen stellten sich auch heuer wieder in den Dienst der guten Sache und brachten den Segen in die Häuser und Wohnungen unserer Pfarre. Die Kinder waren mit Eifer dabei, freuten sich über offene Türen und ein herzliches Willkommen, sangen, segneten und baten um Spenden.



Zur Belohnung gab es für die fleißigen Kinder ein kleines fair gehandeltes Geschenk, ein Mittagessen und jede Menge Süßes ;-). Außerdem wurden die "Königinnen und Könige" zu einem speziellen Kinobesuch eingeladen.

Mit den Spenden werden viele Projekte in Afrika, z.B. in Kenia, unterstützt. So machen Ferien Sinn!



Danke...

...allen an der Dreikönigsaktion beteiligten für ihren großartigen Einsatz!

...allen Spender/innen für das tolle Ergebnis von **4 614,70 €**

Evelyn Kronsteiner

Einfach zum Nachdenken

„Hoffentlich kommt der Mitarbeiter dieses Geschäftes bald aus der Mittagspause zurück, mein Mann wartet nämlich im Auto auf mich!“

„Meiner auch.“ antworte ich, „Ist ihr Mann nicht mehr mobil, sodass Sie hier alleine einkaufen gehen?“ frage ich die nette Dame, mit der ich im Einkaufszentrum beim Warten auf meine reparierten Schuhe ins Gespräch komme.

Ist Ihnen das auch schon manchmal passiert? Ganz unverhofft fängt man mit jemandem zu plaudern an.

Warum ist das so?

Merken wir, wenn unser Gegenüber jemanden zum Reden braucht? Ist unser Gesichtsausdruck so offen und freundlich, dass sich der andere aufgefordert fühlt? Geht es uns selbst besser, wenn wir unseren Mitmenschen zuhören, egal ob wir sie kennen oder nicht?

Doch nun zurück zu meinem netten Gespräch. Die unbekannte Frau im Einkaufszentrum erzählte mir, dass sie und ihr Ehemann lange Zeit ihre eigene Firma geleitet haben. Doch als ihr Mann schwer erkrankte, mussten sie sich ins Privatleben zurückziehen.

Viele Krankheiten hat er schon durchgemacht, was sie aber nicht vom Reisen und gemeinsamen Unternehmungen abhielt. Doch nun, sagte sie, ist sie froh, wenn sie wieder Mal ein bisschen unter die Leute kommt und sie hofft, dass ihr Gatte bald wieder ganz gesund wird.

Genau das wünschte ich ihr, verabschiedete mich und machte mich auf den Weg in die Tiefgarage, wo mein Mann schon lange im Auto wartete, weil ich nicht einfach so von der

seelsorgerischen Unterhaltung davonlaufen wollte.

Viele von uns geraten zurzeit in Schiefelage, sei es finanzieller, gesundheitlicher oder psychischer Art. Doch bei jedem einzelnen Fall kommt es darauf an, wie wir mit dieser Schiefelage umgehen:

Fallen wir um? Bleiben wir in der Schiefelage oder schaffen wir es, uns wieder aufzurichten?

Gott sei Dank haben die meisten von uns liebe Menschen, die uns in so schwierigen Situationen unterstützen, begleiten und uns wieder aufrichten. Sei es ein Bekannter, ein Verwandter oder ein Freund/eine Freundin — wir dürfen uns trauen, unsere Probleme anzusprechen, unser Leid zu teilen und an Lösungen zu arbeiten.

Auch das reine Zuhören (ohne „Gscheitwastln“) hilft oft bei Schiefelagen, dem Aufrichten schon wieder einen Schritt näher zu kommen.

Wir sollten auch immer daran denken, dass wir kein fest verwurzelter Baum sind. Wir können uns bewegen. Wenn alles schief geht und die Probleme groß sind, ist es vielleicht die beste Wahl, in kleinen Schritten weiterzumachen, neue Horizonte ins Visier zu nehmen und ein neues Kapitel in der persönlichen Geschichte zu schreiben.

Diesen Mut und diese Kraft wünsche ich uns allen!

*Josefine Brodacz
(Text und Fotos)*

Schiefelage - was nun?



Bericht aus der Pfarrgemeinderatssitzung vom 09. Februar 2023:



Am 09. Februar trafen sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu ihrer 6. Sitzung in dieser Arbeitsperiode.

Dabei trug Herr Johann Lehner seine letzte erstellte **Kirchenrechnung** vor, die beim Pfarrcafé am 05. März zur Einsicht im Pfarrheim aufliegen wird.

Herr Lehner leitete seit vielen Jahren den Finanzausschuss. In dieser Sitzung übergab er nun diese Aufgabe und somit die Verantwortung für alle finanziellen Belange der Pfarre an Herrn Josef Schwabeneder.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Herr Schwabeneder bei Herrn Lehner für die langjährige **gute Arbeit als Finanzausschuss-Vorsitzender**. Er bedankte sich auch bei Frau Josefine Minimayr, die die „Alltagsarbeit“ (Buchhaltung und Verwaltung) ehrenamtlich für die Pfarre erledigt.

Einer der weiteren Punkte der Sitzung waren der Kindergarten und die Krabbelstube. Die **Betriebsführung** dieser beiden Einrichtungen obliegt nun nicht mehr der Pfarrcaritas Steinerkirchen am Innbach, sie wurde **an die Betriebsführungsgesellschaft der „Caritas für Kinder und Jugendliche“ übertragen**. Der PGR hatte nun die Aufgabe, dem erstellten Arbeitsübereinkommen, das von Herrn Schwabeneder vorgetragen wurde, zuzustimmen. Außerdem wurde **der Jahresabschluss des Kindergartenbudgets** vorge-

tragen und zustimmend zur Kenntnis genommen. Zu erwähnen wären noch 3 weitere der behandelten Punkte:

Für die Planung der **Neugestaltung des Altarraumes** in der Pfarrkirche Steinerkirchen wurde eine Arbeitsgruppe installiert. Die erste Aufgabe dieser Gruppe wird es sein, ein Nutzungskonzept für die Pfarrkirche zu erstellen.

Das neu angebotene „**Trauercafé**“ im Haus der Stille in Gaubing wird noch einmal am 23.03.2023 um 16.30 Uhr am Nachmittag angeboten.

Am 16.04.2023 organisiert eine Gruppe des PGR einen **Pfarrspaziergang** mit Besichtigung des Turmmuseums und „Turm-Achterl“ für alle Pfarrbewohner. Bei dieser Gelegenheit möchten wir aber besonders das Interesse der neu Zugezogenen für die Belange der Pfarre wecken. Wir laden dazu herzlich ein und hoffen auf rege Teilnahme!

Danke an Johann Lehner, der jahrelang die Finanzen als Finanzausschuss-Obmann der Pfarre verantwortete.

Danke an Josefine Minimayr, die schon viele Jahre die Alltagsarbeit der Buchhaltung und allgemeinen Verwaltung der Pfarre erledigt und ehrenamtlich als Pfarrsekretärin jede Woche donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr ihre Zeit opfert.

*Christine Kirchmeir
Schriftführerin*

Geschätzte Pfarrbevölkerung,

wir möchten bekannt geben, dass in naher Zukunft **der Altarraum in der Pfarrkirche Steinerkirchen umgestaltet wird**.

Durch Vertreter der Diözese und des Bundesdenkmalamtes bei einem Lokalaugenschein wurde beschlossen, dass ein Volksaltar errichtet werden darf. Grundlage sind die Feiern des Kirchenjahres.

Die kirchenbehördliche Freigabe dafür wurde uns bereits erteilt.

Um mehr Platz zu gewinnen, werden die Kommuniongitter entfernt. Für diese wird an eine andere Verwendung gedacht. Auch die ersten beiden Bankreihen dürfen entfernt werden.

Bauliche Tätigkeiten werden durchgeführt: z.B. Trockenlegung der Mauer zum Kreuzgang und die Reinigung der Raumschale.



*Rita Prunthaller
PGR-Obfrau*

Einladung zum Pfarrcafé

**am Sonntag, 05. März 2023
ab 11.00 Uhr
im Pfarrheim in Kematen**



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt:
Getränke, Kaffee, Suppen, Würstel,
Schinkenstangerl, Kuchen und Torten.

Bringt Familie und Freunde mit!

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden.

**Möglichkeit der Einsichtnahme in die
Kirchenrechnung der Pfarre in der Pfarrkanzlei.**

Einladung zum Pfarrspaziergang Sonntag, 16. April 2023

für alle interessierten Kematner:innen
(besonders die neu zugezogenen)



**14.00 UHR TREFFPUNKT BEIM PFARRHEIM IN
KEMATEN**

**SPAZIERGANG ZUR PFARRKIRCHE
STEINERKIRCHEN**

**14.30 UHR BESICHTIGUNG DES TURMMUSEUMS,
RUNDGANG AUF DEM KIRCHEN-
DACHBODEN, AUFSTIEG BIS ZU DEN
GLOCKEN**

16.00 UHR RÜCKWANDERUNG NACH KEMATEN

**BEI SCHLECHTWEETTER TREFFEN WIR UNS DIREKT
BEI DER PFARRKIRCHE STEINERKIRCHEN UND
BESICHTIGEN DAS TURMMUSEUM, DEN DACHBODEN
UND DIE GLOCKEN.**

DIE PFARRGEMEINDERATSMITGLIEDER

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Auskunft bei: Franz Kaser: 0664 21 33 586

Rita Pruthaller: 0660 41 85 371

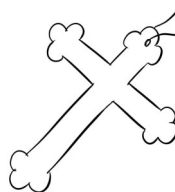
Pfarre Steinerkirchen am Innbach, 4633 Kematn am Innbach

Kreuzweg

Hier leben Sie auf!



Treffpunkt: Pfarrheim Kematen
um: 19.00 Uhr
am: Freitag, 17. März 2023



Das KBW-Team lädt dazu sehr herzlich ein.

Palmbuschen

Hier leben Sie auf!



Heuer werden wir die Palmbuschen wieder für euch binden.

Simon Holzastner und Gerhard Mühringer sammeln dafür Material. Falls jemand Material für die

Palmbuschen beisteuern kann, bitte melden.

Da es zur Zeit nicht so einfach ist, in Gruppen zu arbeiten, haben wir uns entschlossen, die Palmbuschen auf Vorbestellung mit den Mitgliedern des KBW-Teams zu binden.

Wer Palmbuschen braucht, meldet sich bitte bei:

Gerhard Mühringer: 0676 814 14 254

Vorbestellung bis spätestens So. 26. März 2023

Abholung am Mittwoch 29.03.2023 zwischen 18.30 und 19.00 Uhr beim Pfarrheim Kematen

Kosten pro Palmbuschen: 3,50 Euro

Emmausgang

Hier leben Sie auf!



Wir laden euch sehr herzlich ein mit uns am frühen Morgen ein Stück des Weges zu gehen und bei einigen Stationen inne zu halten, der Begegnung der Emmausjünger mit Jesus nachzuspüren und dabei den Sonnenaufgang zu erleben.

Wir treffen uns in Steinerkirchen (bei der Pfarrkirche). Unser Weg führt nach Oberholzing und über Burghartsberg zurück nach Steinerkirchen.

Treffpunkt: bei der Pfarrkirche Steinerkirchen
am: Ostermontag, 10. April 2023
um: 06.00 Uhr morgens

Das KBW-Team freut sich, wenn du dabei bist

Impressum

Medieninhaber: Pfarre Steinerkirchen, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen am Innbach

Hersteller, Herstellungsort: Innmediabox GmbH, Inn 10, 4632 Pichl bei Wels

Herausgeber/Verlagsort: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen

Verantwortliche: Josefine Brodacz, Christine Kirchmeir, Jasmin Jungreithmeier

Fotos: Brodacz, Kindergarten, Kronsteiner

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01. Juni 2023, Erscheinungstermin: Juli 2023

Maiandacht

Die Familie Mühringer und das Team des Katholischen Bildungswerkes laden euch heuer wieder herzlich zur Maiandacht ein.

am: So. 14. Mai 2023

um: 19.30 Uhr

wo: bei der Kapelle der Familie Mühringer in Bubendorf 6

Wir freuen uns auf euer Mitfeiern

Das KBW-Team



Historischer Rundgang durch Kematen

Gerhard Mühringer beschäftigt sich gerne mit Geschichtsforschung und kann uns viele interessante Details zu Kematen erzählen.

An diesem Abend wollen wir zurückschauen in die Vergangenheit unseres Ortes.

Wir starten unseren Rundgang beim Pfarrheim und werden durch den Ort wandern und an verschiedenen Plätzen stehen bleiben und Geschichten dazu erfahren.

Bei Schlechtwetter werden wir uns im Pfarrheim zusammen setzen.



am: Mi. 21. Juni 2023

um: 19.30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim Kematen

Eintritt: freiwillige Spende

geführt von: Gerhard Mühringer

Das KBW-Team freut sich auf viele Interessierte!



Trauercafé

EIN PLATZ ZUM BEGEGNEN, TRAUERN, ZUHÖREN UND ERINNERN

Caritas &Du



Das Caritasteam möchte trauernden Menschen und jene die sich für das Thema Trauer interessieren herzlich zum Trauercafé einladen.

Bei einem kleinen Imbiss besteht die Möglichkeit eines Austausches oder um einfach nur bei Gesprächen dabei zu sein.

Wo: Haus der Besinnung / Kreuzschwestern in Gaubing

Wann: Do. 23. März 2023

Um: 16.30 bis 18.00 Uhr

Gesprächsleitung: Sr. Anneliese

Wir freuen uns auf Ihr / dein Kommen!

*Karoline Kolb
und das Caritasteam*

Caritas-Haussammlung 2023

„NOT SEHEN“

Mit diesem Slogan möchte die Caritas auf die Not von Menschen in Oberösterreich, die gerade vielerorts überhand nimmt, hinweisen.

Dank der Spenden aus der Haussammlung **kann die Caritas Menschen in Not helfen und ihnen Mut und Zuversicht schenken.**

Jede Hilfe ist wertvoll und kommt ganz konkret einem Menschen, **einer Familie oder einem Kind in Oberösterreich zugute.**

Ehrenamtliche Mitarbeiter aus unserer Pfarre werde von Tür zu Tür unterwegs sein und bitten um Ihre Spende **oder hinterlassen ein Kuvert oder einen Zahlschein im Pfarrblatt.**

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende um die Not in Oberösterreich zu lindern.

DANKE!

Caritasausschussobfrau
Karoline Kolb

Pfarrer
Anthony Echechi

Aus dem Kirchenchor: Nachruf – Franz Fuchshuber



Singen war jenes Hobby, das Franz Fuchshuber am längsten in seinem Leben begleitet hat. Sicher war es auch ein Grund, dass er dieses hohe Alter in Lebensfreude erreicht hat.

Trotzdem sind wir traurig, dass uns **Franz Fuchshuber** am **6. Dezember 2022** verlassen hat und in ein anderes Leben hinüber gegangen ist.

Franz ist im Alter von 15 Jahren dem Kirchenchor Steinerkirchen beigetreten und hat bis in das Alter von 87 Jahren den Chor mit seiner kräftigen Bassstimme verstärkt, er hat also 72 Jahre lang dem Kirchenchor und der würdigen Gottesdienstgestaltung gedient. Er wurde dafür von der Diözese mit der Goldenen Nadel der Kirchenmusik und mit dem Wappenbrief des Bischofs ausgezeichnet.

Wichtiger als alle bischöflichen Ehrungen ist aber die Dankbarkeit aller Chormitglieder, dass Franz

unserer Gemeinschaft angehört hat, dass er sie bereichert und aufgelockert hat.

Sein lustiges Wesen, sein Schalk in den Augen, sein Schäkern mit den Chordamen und sein Gstanzlsingen wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Daneben möchte ich aber auch seine Zuverlässigkeit und seine Ausdauer beim Kirchenchor loben, seine sichere und kräftige Stimme und seinen Glauben, der ihn zu diesem Engagement gedrängt hat.

Wir Chormitglieder werden Franz immer in guter Erinnerung behalten und ehrend und dankbar an ihn denken.

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

*Im Namen aller Chormitglieder:
Christine Kirchmeir*

Freude und Dank

- ◇ Herzlichen Dank an Anna Bichlmann und den Kinderchor Offenhausen für die schöne musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am 05. Februar 2023 in der Marktkirche Kematen!
- ◇ Danke für die Spende für das KIM-Zentrum in Weibern in Höhe von € 234,—.
- ◇ Herzlichen Dank an Evelyn Kronsteiner für die hervorragende Koordination und Durchführung der Sternsingeraktion!

Abfallentsorgung am Friedhof

Es ist wieder mal an der Zeit, unsere lieben Mitbürger, die auf unserem Friedhof eines oder mehrere Gräber zu pflegen und zu betreuen haben, **auf die ortsüblichen Vorgaben des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen aufmerksam zu machen.**

Zum allgemeinen Verständnis hat ein Mitarbeiter des Verbandes an den Abfallbehältern große, farbige Aufkleber angebracht und diese auch über den Behältern an der Kirchenmauer angeschraubt.

Alles, was nicht in die grünen Bioabfall-Container, in die Kerzenresttonne oder in die braune Tonne für Blechabfälle hineingehört, gehört im Restmüll entsorgt! Dieser Restmüll muss in die Abwurfrohre, die sich unterhalb der Urnen befinden, geworfen werden.

Daher ersuche ich alle Personen, welche Weihnachtsgestecke, -schmuck sowie Steckschwämme von den Gräbern entfernen, sich an diese Vorgaben zu



halten. Größere Teile, wie Schalen, können am Boden abgestellt werden oder bitte bei Ihnen zu Hause in der Mülltonne entsorgt werden, damit ich nicht die Tonnen nach unsachgemäß eingeworfenen Abfällen durchsuchen und entfernen muss.

Zu guter Letzt möchte ich alle ersuchen, nicht einfach gedankenlos etwas in den Biomüll-Container einzuwerfen was nicht hinein gehört.

Ich ersuche alle um Einhaltung dieser, vom Abfallverband vorgegebenen Vorschriften, damit wir keine Beanstandungen bekommen und der Müll nicht mehr abgeholt wird oder teuer entsorgt werden muss.

Danke!

Manfred Minimayr



Wir gratulieren

70 Jahre:	Heinrich Strasser Verena Steinmaurer Herbert Brunthaler	Quellenstraße 8 Im Gassl 13 Breitwies 5
75 Jahre:	Brigitte Wieländer Charlotte Kronlachner Marianne Daxl	Ahornstraße 1 Opelstraße 1 Innbachtalstraße 60
80 Jahre:	Christine Rapperstorfer	Opelstraße 5
85 Jahre:	Johann Mackinger	Innbachweg 4
94 Jahre:	Pauline Kaltseis	Oberdoppl 5

Taufe

Anna Weibold

geboren am: 25.10.2021

getauft am: 10.12.2022

Olivia Wolfesberger

geboren am: 08.06.2022

getauft am: 10.12.2022

Wir trauern um



Franz Fuchshuber

verstorben am: 06. Dezember 2022
im 93. Lebensjahr

TERMINE

Samstag	19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen
Dienstag	19.00 Uhr Gottesdienst in Kematen
Donnerstag	08.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen
Fr. 03. März	08.00 Uhr Seniorenmesse in Kematen; KFB: Weltgebetstag der Frauen
Sa. 04. März	19.00 Uhr Vorabendmesse zum Familienfasttag in Steinerkirchen mitgestaltet von der KFB
So. 05. März	10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen, Vorstellung der Erstkommunionkinder anschließend Pfarrcafé (siehe Einladung Seite 10)
Fr. 10. März	15.00 Uhr Kinderkreuzweg
Sa. 11. März	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen mit Pater Albert aus Kremsmünster
So. 12. März	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
Fr. 17. März	19.00 Uhr KBW: Kreuzweg im Pfarrheim in Kematen (siehe Seite 12)
So. 19. März	08.30 Uhr Josefmesse, Patrozinium, Gottesdienst in der Kematen
Do. 23. März	16.30 - 18.00 Uhr Caritas: Trauercafé im Haus der Besinnung in Gaubing (siehe Seite 13)
Fr. 24. März	17.00 Uhr Seniorenbund: Kreuzweg in der Marktkirche Kematen
So. 26. März	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Josef Schwabeneder
Di. 28. März	19.00 Uhr Bußgottesdienst in Kematen
Sa. 01. April	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen
So. 02. April	Palmsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen mit Palmweihe
Do. 06. April	Gründonnerstag, 18.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen, anschließend Anbetung
Fr. 07. April	Karfreitag, Vormittag: Besuch der Ratscherkinder, 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Steinerkirchen
Sa. 08. April	Karsamstag, 14.00 bis 15.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten in Steinerkirchen 20.00 Uhr Osternachtsfeier in Steinerkirchen mit Speisenweihe
So. 09. April	Ostersonntag, 08.30 Uhr Festgottesdienst in Steinerkirchen mit Speisenweihe
Mo. 10. April	Ostermontag, 06.00 Uhr Emmausgang, Treffpkt. bei der Pfarrkirche Steinerkirchen (siehe Seite 12) 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Gertraud Pichler
So. 16. April	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen 14.00 Uhr Pfarrspaziergang nach Steinerkirchen (siehe Seite 11)
So. 23. April	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Charlotte Brandstetter
So. 30. April	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit August Nimmerfall, anschließend Kirtag
Mo. 01. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen 19.30 Uhr Maiandacht bei der Hofingerkapelle in Steinerkirchen gestaltet von der KFB
Fr. 05. Mai	08.00 Seniorenmesse in Kematen
So. 07. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen 19.30 Uhr Maiandacht bei der Enzbergerkapelle gestaltet von der Goldhaubengruppe
Di. 09. Mai	Florianimesse: 19.00 Uhr Gottesdienst in Kematen
Sa. 13. Mai	Fatimafeier in Steinerkirchen: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession und Gottesdienst
So. 14. Mai	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen 19.30 Uhr Maiandacht bei der Mühringer-Kapelle in Bubendorf gestaltet vom KBW (siehe Seite 13)
Mi. 17. Mai	19.00 Uhr Bittprozession in Steinerkirchen, anschließend Gottesdienst
Do. 18. Mai	Christi Himmelfahrt, 8.30 Uhr Wortgottesfeier in Steinerkirchen mit Josef Schwabeneder
Sa. 20. Mai	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen
So. 21. Mai	Erstkommunion, 10.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen 19.30 Uhr Maiandacht bei den Kreuzschwestern in Gaubing
So. 28. Mai	Pfingstsonntag 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Steinerkirchen mit Charlotte Brandstetter 19.30 Uhr Maiandacht bei der Moarkapelle in Oberdoppl gestaltet vom Kirchenchor
Mo. 29. Mai	Pfingstmontag 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Monika Beker
Fr. 02. Juni	08.00 Uhr Seniorenmesse in Kematen
So. 04. Juni	Dreifaltigkeitssonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen 19.30 Uhr Dreifaltigkeitsandacht in Straß
Do. 08. Juni	Fronleichnam: 08.30 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen, anschließend Prozession
So. 11. Juni	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
Di. 13. Juni	Fatimafeier in Steinerkirchen: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession und Gottesdienst
So. 18. Juni	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
Mi. 21. Juni	19.30 Uhr KBW: Historischer Rundgang durch Kematen (siehe Seite 13)
So. 25. Juni	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit August Nimmerfall
Sa. 01. Juli	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen
So. 02. Juli	10.00 Uhr Gottesdienst zum Patrozinium in Steinerkirchen, anschl. Guglhupfverkauf